

Die BBG und der Trog

Die Buxtehuder Bürger-Gemeinschaft (BBG) war unter den Ersten, die einen Estetrog als A 26 - Überführung gefordert haben. Wir haben uns mit viel Erfolg an den Unterschriften-Aktionen beteiligt und sind wohl die erfolgreichste Gruppierung dabei gewesen. Wir ringen auch weiterhin zusammen mit allen Ratsparteien und im Arbeitskreis Hafen des Wirtschafts-Fördervereins um die einzig richtige, Zukunft sichernde Lösung für Buxtehude, den Trog. Bei der Betrachtung der wirtschaftlichen Entwicklung Buxtehudes in den nächsten Jahrzehnten dürfte es überhaupt keine andere Lösung, unabhängig vom wirklichen Preis in Hannover geben. Dort interessiert das jedoch scheinbar Niemanden und man versteckt sich jahrelang (!) hinter Zahlenspielereien, die sich jeden Monat auf's Neue ändern und widersprechen und meldet dann noch überhöhte Trog-Kosten nach Berlin. Was sollen wir noch glauben? Und warum bekommt Stade seine Unterführung, ohne Zickereien? Haben die Stader mehr Vitamin „B“ (Beziehungen)? -

Der letzte faule Gag aus Hannover ist die zwei Millionen-Spende, die Buxtehuder Firmen und wir alle zusammenbringen sollen, um – höchst selten in Deutschland - mit privaten Geldern ein öffentliches Projekt zu ermöglichen. So will man wohl Buxtehude und den Trog endlich „vom Hals“ haben.

Ist privates Geld für Autobahnprojekte nötig? Mit der Mineralölsteuer und der LKW-Maut kommen genug Milliarden € für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zusammen. Skandalös, dass diese Mittel nur teilweise für den Straßenbau verwendet werden. Trotzdem werden wir die Spendenaktion unterstützen. Wir erwarten von Hannover jedoch eine ehrliche Politik und endlich fundierte Zahlen. Es gibt ja auch bald wieder Landtagswahlen (1/2008)...

Letzte Meldung (aus DER BLICK, 18.7.2007):

AUS FÜR DEN AUTOBAHNTROG

Bei der feierlichen Übergabe der letzten 2-Strom-S-Bahnen in Salzgitter sagte der Verkehrsminister Herr Hirche zu einem BLICK- Redakteur, er sei sehr skeptisch, dass Buxtehude den Trog bekomme, denn die Stadt würde die 3 Mio. € (in Worten drei !) wohl nicht aufbringen können. Es sollen jetzt also plötzlich 3 statt 2 Mio. € werden. H. Hirche war „wirklich rätselhaft“, woher denn die Zahl 2 Mio. € käme. --- Der Trog würde 9 Mio. € teurer werden als die Brücke, und Bux., Land und Bund sollten sich diesen Betrag teilen.

Was wird hier mit Buxtehude gespielt?